

Wien, am Dienstag, den 28. Februar 1928

Entfallende Sprechstunde. Am Donnerstag, den 1. März, entfällt wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunde beim amtsführenden Stadtrat für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Julius Linder.

Subventionen der Gemeinde Wien. Der städtische Finanzausschuss hat am Montag auf Antrag des Gemeinderates Thaller beschlossen, der Lehrerarbeitsgemeinschaft "Lichtbild" eine Subvention von zehntausend Schilling zu gewähren. Die Arbeitsgemeinschaft unterhält zwölf Lichtbildstellen, die alle Wiener Volks-, Bürger- und allgemeine Mittelschulen mit dem notwendigen Lichtbildmaterial versorgen. Ferner erhält die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien eine Subvention von 5000 Schilling und der Oesterreichische Komponistenbund, der die Werke der lebenden österreichischen Komponisten propagiert, wird für das laufende Jahr mit eintausend Schilling subventioniert.

Freie Arztenstelle im Versorgungsheim Lainz. Im Versorgungsheim der Stadt Wien in Lainz ist an der internen Abteilung des Professors Dr. Müller-Deham die Stelle eines Anstaltsoberarztes zu besetzen. Die Bezüge betragen monatlich 375 Schilling. Hiezu kommt ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuss von 22¼ Schilling, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung jedoch wieder abgezogen wird. Ansuchen um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen bis spätestens 10. März bei der Verwaltungsgruppe I, Wien I., Neues Rathaus, einzureichen.

Der Lebensmittelverbrauch der Wiener städtischen Wohlfahrtsanstalten. Die Wiener städtischen Spitäler, Versorgungsheime und Jugendanstalten verbrauchten im Vorjahr zur Verköstigung ihrer Pflinglinge Riesenmengen von Lebensmitteln. So wurden 1,602.773 Kilogramm Brot, 703.89¼ Kilogramm Fleisch, 221.393 Kilogramm Fett, 638.638 Kilogramm Mehl und Mahlprodukte, 298.708 Kilogramm Zucker, 2,157.299 Kilogramm Gemüse jeder Art, 2,667.78¼ Liter Milch und 1,373.955 Eier verwendet.

Jubilare der Ehe. Am vergangenen Samstag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Linder den Ehepaaren Ferdinand und Johanna Franke, Josef und Katharina Grobfeld, Bertold und Regine Medak, Karl und Barbara Oberdorfer, Anton und Emilie Pribyl, Wilhelm und Marie Puschmann und Peter und Anna Syrowatka anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.

Neue Kurse an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien. Am 15. März beginnen an der Frauengewerbeschule der Stadt Wien folgende neue Kurse: Weissenähen, Kleidermachen, Schnittzeichnen, Modistenarbeiten und Frisieren. Einschreibungen werden täglich von 8 Uhr bis 1¼ Uhr in der Kanzlei der Frauengewerbeschule, V., Margaretenstrasse 152, Fernsprecher 27-0 76 vorgenommen.

Bezirksvertretung Margareten. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Margareten findet am Montag, den 5. März, um 17 Uhr statt.